

**Praktikumsbericht [C1] von:
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2019 / 2020**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

| | |
|----------------------------|--|
| Zielland: | Österreich |
| Studienfach: | Humanmedizin |
| Heimathochschule: | Johannes Gutenberg Universität Mainz |
| Berufsfeld des Praktikums: | Humanmedizin – Innere Medizin – Praktisches Jahr |
| Arbeitssprache: | Deutsch |
| Zeitpunkt des Praktikums: | von 30.12.2019 bis 19.04.2020 (jeweils Tag / Monat / Jahr) |

PRAKTIKUMSSTELLE

| | |
|-------------------------------------|---|
| Name des aufnehmenden Unternehmens: | Medizinische Universität Innsbruck |
| Straße/Postfach: | Christoph-Probst-Platz 1, Innrain 52 |
| Postleitzahl und Ort: | 6020 Innsbruck |
| Land: | Österreich |
| Homepage: | https://www.i-med.ac.at/mypoint/ |
| E-Mail: | |

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

| | |
|--|--|
| Praktikumssuche: | Ich habe mich bereits im Oktober 2018 um den PJ-Platz in Innsbruck bemüht, da das Krankenhaus äußerst beliebt ist! Eine einfache Mail an die ERASMUS-Koordinatorin Frau Schlager genügt hierbei. |
| Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.): | Es handelt sich um ein Pflichtpraktikum und die PJ-Studierenden werden innerhalb des Fachbereichs (für mich Innere Medizin) auf freie Kapazitäten aufgeteilt. Ein Bewerbungsverfahren im eigentli- |

| | |
|--|---|
| | chen Sinne findet nicht statt. |
| Wohnungssuche: | Ich konnte über Freunde und Bekannte ganz unkompliziert von zu Hause aus ein WG-Zimmer bei Freunden ergattern! |
| Versicherung: | Die Versicherung lief über die Universitätsklinik Innsbruck |
| Telefon-/Internetanschluss im Zielland: | Ich konnte mein Handy ganz normal nutzen, da innerhalb der EU keine zusätzlichen Gebühren anfielen. Ein Internetanschluss bestand in der WG |
| Bank/ Kontoeröffnung: | Ich konnte mein deutsches Konto weiter nutzen. |
| hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges: | - |

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

| | |
|---|--|
| Art des Praktikums: | Ich habe einen Teil meines Praktischen Jahres in der Inneren Medizin der Universitätsklinik Innsbruck verbracht. |
| Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc. | Ich wurde direkt in den Klinik-Alltag eingebunden. Die Assistenz- und Oberärzte waren ausnahmslos nett und haben mich gut integriert und mir Aufgaben und eigene Patienten zur Betreuung (unter Anleitung) anvertraut. Insgesamt habe ich viel lernen können. |
| Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.) | Die Betreuung im Sinne von Zwischengesprächen habe ich so nicht erlebt. Trotzdem habe ich mich nicht gut betreut und nie alleine gelassen gefühlt. Bei Fragen hatte ich stets Ansprechpartner. |
| soziale Kontakte während des Praktikums: | Das Leben in der WG ermöglicht natürlich ein einfaches Kontaktknüpfen im Ausland. Das kann ich natürlich sehr empfehlen, aber ist natürlich abhängig von den Mitbewohnern! Aber auch so konnte ich über vor allem sportliche Aktivitäten viele nette Menschen kennenlernen, ganz zu schweigen von netten Kollegen! |

| | |
|---|---|
| Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.): | - |
| kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut? | Ich habe meinen Aufenthalt in Innsbruck sehr genossen. Sowohl das sehr kollegiale Arbeiten im Krankenhaus, als auch die Möglichkeiten die Freizeit vielseitig (vor allem mit verschiedenstem Bergsport) zu nutzen haben meine Zeit sehr kurzweilig gemacht. Wirklich schlecht war nichts. |
| Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer | Mein Praktikum hätte eigentlich 16 Wochen dauern sollen, war allerdings wegen der Corona-Krise verkürzt. Ich hätte noch länger bleiben können. Ich denke 6 Monate wären für mich optimal gewesen. |
| Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland: | 750-800€ , ca. 150€ mehr als in Deutschland |
| Was sollte man unbedingt wissen/ beachten? | - |
| Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht? | Das Praktikum wird mir sicherlich von Nutzen sein, da ich plane mich im gleichen Fachgebiet (der Inneren Medizin) zu bewerben. Ich habe viele praktische Fähigkeiten gelernt, wieder bemerkt, dass das Arbeiten im Team mir viel Freude bereitet und gelernt, dass ich auch in einer neuen Stadt alleine gut ankommen kann. |
| Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen? | Ja! Durchweg nette Kollegen, viel Bereitschaft zu erklären, viele Möglichkeiten sich einzubringen.. die Uniklinik Innsbruck nimmt jedes Jahr viele Praktikanten auf. |
| hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges | |

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein